

# Vergil, Aeneis Liber Primus - Propernium - Close Reading -

# Arma virumque cano,

· enge Verbindung von arma und vir ⇒ inhaltlicher Zusammenhang

· Ilias und Odyssee en miniature

arma: · Anklang an Homers Ilias (Krieg), gleichzeitig aber auch an die Odyssee (ándra - arma)

· Bedeutung des Krieges (eines der Schlüsselworte) in der Aeneis

⇒ leid- und mühevoller Weg zur Gründung Roms

· Stilmittel: exp. Wortstellung, Metonymie, Paronomasie

virum: · Anklang an Homers Odyssee (Abenteuer eines Mannes)

· der Einzelne als Protagonist (Heldenepos)

cano: · Selbstbewusstsein des Dichters durch die Wortwahl "ich besinge" (Musenanruf erst in V. 8)

⇒ Bekenntnis zu Homer (vgl. *Odyssee*), aber Verfassen eines eigenen Epos von eigener Qualität und mit eigener Zielsetzung

· im Vortrag: Trithemimeres nach virum, Penthemimeres nach cano (exp. Wortstellungen)

# Troiae qui primus ab oris Italiam [...] Laviniaque venit litora.

Troiae: · Anknüpfung der Geschichte Roms an den sagenhaften Troia-Mythos

· Beginn des Bogens hin zu Romae (V. 7)

Beginn und Zielpunkt der röm. Geschichte

· im Vortrag: Hephthemimeres nach Troiae

⇒ engstmögliche Verbindung zu dem Troianer Aeneas

· Stilmittel: exp. Wortstellung, Hyperbaton mit abb. Wortstellung

primus: · Gründermythos, Aeneas als Pionier und Vorkämpfer

Italiam [...] Laviniaque venit litora:

· zweifache Nennung des Ziels zum frühstmöglichen Zeitpunkt ⇒ teleologischer Aspekt

· geographisches Pendant (ab oris Troiae ... Lavinia litora) zur mythologischen Anknüpfung

· Vorausdeutung auf die Stadt Lavinia, die später von Aeneas gegründet wurde

⇒ teleologischer Aspekt

· Stilmittel: exp. Wortstellung, abb. Wortstellung, Variatio, Alliteration

### fato profugus

· im Vortrag: Parenthese markant durch Trit-, Pent- und Hephthemimeres

fato: Schicksalhaftigkeit menschlicher Existenz (Fatum: eines der Schlüsselworte der Aeneis)

- ⇒ teleologischer Aspekt
- · Schuldfrage in der Ausgangssituation nicht zu Lasten des Aeneas

#### profugus:

· (unverschuldeter) Verlust der Heimat, Leiden, Irrfahrten, Suche nach einer neuen Heimat

12 Sm

#### Multum ille et terris jactatus et alto

- · lange Irrfahrten ⇒ leid- und mühevoller Weg zur Gründung Roms
- · Stilmittel: exp. Wortstellung, Polysyndeton, Hyperbaton mit abb. Wortstellung, Ellipse

## vi superum, saevae memorem lunonis ob iram.

- · in Verbindung mit der Passivformulierung *iactatus* Aeneas als "Spielball der Götter" saevae memorem lunonis ob iram:
  - Einführung der Juno als schlimmster Feindin des Aeneas in Verbindung mit den Wörter vis, saevus und v.a. ira (eines der Schlüsselwörter der Aeneis)
  - · Stilmittel: exp. Wortstellung, Chiasmus, Parallelismus, Hyperbaton mit abb. Wortstellung
- iram: Anklang an das zentrale Thema der Ilias (mẽnin Zorn)
  - · grundsätzlich: Zorn als episches Grundmotiv und als Auslöser für menschliches Leid

# Multa quoque et bello passus, dum conderet urbem inferretque deos Latio,

multa: • großes Leid im Krieg

· Stilmittel: exponierte Wortstellung, in Verbindung mit multum in V. 5: Polyptoton

bello: Rückbezug auf arma (V.1), Wortfeld "Krieg"

passus: · Wiederholung der Passivformulierung und der Ellipse ⇒ Aeneas als "Spielball der Götter" dum conderet urbem

- · Aeneas als Stadtgründer (und damit Gründungsvater des späteren römischen Reiches)
- ⇒ teleologischer Aspekt
- ⇒ Aeneas als Individuum zählt weniger als sein vom Schicksal vorgegebener Auftrag inferretaue deos Latio.
  - · die Götter als Symbol für die Kultur Troias und damit wieder Anbindung an den Troia-Mythos
  - Aeneas verantwortlich für den Fortbestand der religiösen Tradition, Bindeglied zwischen Troia und Rom
  - teleologischer Aspekt

## genus unde Latinum Albanique patres atque altae moniae Romae.

· Abfolge der Stadtgründungen: genus Latinum (Lavinium) - Alba Longa - Rom

unde: Aeneas als Stadtgründer Roms, aber im Endeffekt als Stammvater des römischen Volkes genus [...] Latinum:

· das latinische Volk als eine Mischung aus Troianern und Einheimischen ("Integration")

patres: · Andeutung an die spätere Verfassung der Römer altae moenia Romae:

- · Rom als Zielpunkt, auf den alles hinausläuft ⇒ teleologischer Aspekt
- · Ende des Bogens, der bei Troiae (V. 1) ansetzt (abb. Wortstellung, s.o.)
- · Stilmittel: exp. Wortstellung, Hyperbaton mit abb. Wortstellung, mögliche Enallage, Klimax